

Ohne Fleiß, kein Preis - der persönliche Einsatz als Erfolgsgarant

Mit Feuereifer zum Erfolg

Frisch raus aus dem Angestelltenverhältnis bauten die Kollegen Hayo Heyen und Walter Cramer 1999 ihre eigene Bau- und Möbeltischlerei auf. Ihr Feuereifer brachte sie zum Erfolg, denn heute decken die Ostfriesen mit neun Mitarbeitern das gesamte Angebotspektrum einer Tischlerei ab - auch eine PinnCalc-Erfolgsgeschichte.

Das breite Fertigungsspektrum reicht von Fenstern und Türen, über Treppen und Möbel, Innen- und Ladenausbau bis hin zum Scheunentor. Wenngleich der Bereich Innenausbau überwiegt, so macht die Fertigung von Fenstern und Türen in Kunststoff und Holz doch 40% aus. Abgerundet wird das Angebot durch Wintergärten, Terrassenverglasungen und Insektengitter. Deswegen ist ein "Nein" zu einem Kundenwunsch selten und die Allrounder sind im Südbrookmerland entsprechend gefragt - gerade bei Privatkunden.

Zeit nachhaltig investieren

Dieser Erfolg basiert auch auf der schnellen Einsicht der beiden, dass Zeichnungen bei dieser Klientel unverzichtbar sind. "Eigentlich wollten wir ein Programm, um mal Schränke zu zeichnen. Mittlerweile ist das aber eine echte Verkaufshilfe." freut sich Herr Cramer, weil die DaVinci Präsentation seiner Erfahrung nach Kunden beeindruckt und deren Vorstellungsvermögen anregt. Doch damit nicht genug, wegen der Corpora-Stücklisten gab es die PinnCalc-Software gleich komplett. Der Chef begründet: "Wenn ich mir schon beim Zeichnen die Arbeit mache, soll das auch weiter genutzt werden."

Leichte Bedienung

DaVinci, die 3D-Konstruktion für den Möbelbau, bereitet jetzt Kalkulation und Fertigung vor, während Corpora, die Auftragsbearbeitung, für den gesamten kaufmännischen Bereich von Angebot bis Zahlungseingang eingesetzt wird. Beide sind akribisch an die Anforderungen des Betriebes angepasst, obwohl der Tischlermeister Computern einst kritisch begegnete: "Ich hatte damit nichts am Hut und kam nicht klar. In die PinnCalc-Software aber arbeitete ich mich allein ein, die ist direkt auf Tischlereien zugeschnitten."

Schneller im Büro

So sind seine Erwartungen an die Kalkulation via Zeichnungen voll erfüllt, schildert er: "Für gängige



H. Heyen und W. Cramer, die Inhaber:
"Mit PinnCalc-Software sparen wir jede Menge Zeit in Büro und Werkstatt!"

Sachen kann es nicht schneller funktionieren: Korpus rein, Maße rein, Aufteilung angeben, fertig, passt." Geschwindigkeit und Genauigkeit sind für ihn auch maßgeblich eine Frage seines persönlich geleisteten Einsatzes. Alles, was mehrmals pro Woche benötigt wird, hält er in Corpora Artikelkartei stets aktuell: Neben Einzelartikeln auch Stücklisten für Zukaufartikel wie Vorbaukästen und Fliegenschutz und Stücklisten für Artikel der Eigenfertigung wie Treppen. Türen beispielsweise werden mittels Auswahlmaske mit Montagezeit, Glas usw. definiert und der Preis kalkuliert. "Ich habe die Zeit zum Einpflegen investiert, jetzt bringt es mir richtig was und ich spare enorm viel Zeit."

Für mehr Aufträge

Das ist im Büro umso wichtiger, seit sich die Mentalität der Kunden geändert hat. Angebote per Rundfax einzuholen ist derzeit regelrechter Volkssport. Da kommen auf einen Auftrag durchaus zehn bis fünfzehn Angebote - das sind vier Ordner pro Jahr nur mit Angeboten, die nicht zum Auftrag kamen. Die beiden Unternehmer sind sich ganz sicher: "Hätten wir die PinnCalc-Software nicht eingeführt, könnten wir das heute nicht mehr bewältigen."

Immer präzise kalkulieren

Dank der zügig zu erstellenden Angebote sind sie jedoch mit Spaß bei der Sache und nur jene Angebote, die Seltenheiten betreffen und "händisch" zu kalkulieren sind, werden mit weniger Begei-

sterung angegangen. Doch selbst die sind per 123-Kalkulation der PinnCalc-Software genau zu kalkulieren: Materialpreise liefert das System und die Zeiten sind keine Schätzwerte mehr. Herr Cramer betont: "Die Zeiten werden direkt miterfasst, das ist gerade bei den seltenen Sachen sehr wichtig."

Schneller in der Fertigung

Auch in der Fertigung wirkt sich der betriebene Aufwand aus. Die ersten mit PinnCalc-Software kalkulierten Schränke wurden einst in die Werkstatt gegeben, nachkontrolliert und es passte. Heute sind alle Maße korrekt aus der Zeichnung zu ziehen, benötigtes Material und Stunden sind sicher kalkuliert und die Schnittlisten gehen mit Skizze als Fertigungsvorgabe in die Werkstatt. Herr Cramer vergleicht das frühere Vorgehen mit heute: "Das Loch wurde gemacht, Tür vorgehalten und geguckt, ob es ungefähr passt. Das konnte es nicht sein, aber ohne Zeichnung ist das eine Menge Rechnerei und schräg ging ohne Aufriss gar nicht. Jetzt ist es einfach, es steht drauf, so sparen wir in der Werkstatt jede Menge Zeit. Das hat sich gelohnt."

"Wir sparen jede Menge Zeit!"

Und noch immer sind die Chefs bestrebt, für sich stets das Beste aus der PinnCalc-Software zu holen. Sie prüfen jede Neuerung, ob sie weitere Vorteile bietet, denn beide wissen genau: "Mit PinnCalc-Software sparen wir jede Menge Zeit in Büro und Werkstatt." Und noch mehr geht ja immer. ■



Der Allround-Betrieb in Georgsheil

PinnCalc GmbH Heyen & Cramer GmbH
24340 Eckernförde 26624 Südbrookmerland
Tel.: 0800/63551141 Tel.: 04942/912555
www.PinnCalc.de www.heyen-cramer.de

PinnCalc

www.PinnCalc.de
www.TrunCAD.de

Schneller in der Werkstatt -
leichter zum Auftrag!

Intelligente CAD/CAM-Lösungen

Möbel. Einfach. Planen.

TopSolid

TrunCAD